

4 Tage Nordpfälzer Bergland

15. bis 18. April 22

Ein anspruchsvoller Wanderritt über 4 Tage im Nordpfälzer Bergland von Aschbach über Marienthal nach Nieder Wiesen und über den Neudorfer Hof wieder zurück. Die Länge der Strecke beträgt ca. 110 Kilometer, und ist in Etappen von durchschnittlich 32 Kilometer unterteilt. Durch die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Glan und Rheinhessen ergeben sich anspruchsvolle Passagen und traumhafte Aussichten.

Die Strecken sind so geplant, dass genügend Fresspausen für die Ponys und Erholungsphasen für die Reiter möglich sind. Durch die ausgewählten, sauberen Quartiere ist sichergestellt, dass Ponys und Reiter bestens versorgt sind. Das Gepäck wird am Pferd mitgeführt. Jeden Morgen führen wir einen Gesundheitscheck durch und prüfen dabei, ob das Pferd in Lage ist die nächste Etappe zu bewältigen. Sollte das nicht der Fall sein, muss das Pferd zurückgefahren werden.

Teilnehmer:

- Maximal 8 Personen, Mindestalter 14 Jahre (minderjährige benötigen Freigabe der Erziehungsberechtigten)

Rittführung:

Uwe Frank (Rittführer mit über 35 Jahren Erfahrung)

Teilnahmebedingungen:

Alle Pferde müssen:

- Gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein
- Haftpflichtversichert sein
- Equidenpass (Kopie) mitführen
- Ausreichend trainiert und mindestens 6 Jahre alt sein
- In allen drei Grundgangarten in jeder Position reitbar sein
- Trittsicher, Nervenstärke, mentale Flexibilität, Vertrauen haben und dürfen keine Schläger und Beißer sein
- Anbinde- Verkehrssicher, und verladbar sein
- Zwingend ausreichend Hufschutz sowie passende Ausrüstung, eventuell mit Schweifriemen und Vorderzeug haben
- Wasser durchqueren

Reiter

- Aufgrund der anspruchsvollen Strecken, und der teilweise langen Etappen können nur erfahrene Reiter mit entsprechender Kondition mitreiten
- Trittsicherheit, Horsemanship, Pünktlichkeit, Rücksicht, Kameradschaftlichkeit und Hilfsbereitschaft für die Mitreiter sind Voraussetzung
- Jeder muss sein Pferd selbst versorgen können



- Wanderschuhe sind sinnvoll und haben sich bewährt, Reitstiefel und Schuhe mit Ledersohlen sind eher ungeeignet
- Kälte und Regenschutz sind am Pferd mitzuführen
- Reithelme sind bei Erwachsenen sinnvoll, bei Minderjährigen Pflicht
- Während der gesamten Veranstaltung haftet der Reiter selbst nach §833 BGB für Schäden die er sich oder Anderen zufügt. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Pferde und Reiter.
- Im Interesse der Sicherheit ist jeder Teilnehmer verpflichtet die Anweisungen des Rittführers zu befolgen. Gefährdet ein Teilnehmer die Gruppe, so ist der Rittführer berechtigt den Teilnehmer für die restliche Zeit auszuschließen.



am Pferd mitzuführen
Erwachsenen sinnvoll, bei

Veranstaltung haftet der
und 834BGB für Schäden
zufügt. Der Veranstalter
Verantwortung für die

ist jeder Teilnehmer
Anweisungen des
Gefährdet ein Teilnehmer
Rittführer berechtigt den

Kosten:

Jeder Reiter zahlt an den Stationen die Übernachtung, Verpflegung und Versorgung des Pferdes selbst. In der Regel fallen dafür, inklusive Abendessen, Frühstück und Lunchpaket ca. 50-70 Euro pro Tag an. Die Teilnahme am Ritt ist darüber hinaus kostenlos.

Tag 0: Basisstation

Eintreffen der Teilnehmer am Vortag bis 16:00 Uhr auf der Wanderreitstation in Aschbach. Die Teilnehmer können dann in Ruhe die Pferde ausladen, und in den vorbereiteten Paddocks versorgen.

Bei Bedarf belegen die Teilnehmer Schlafplätze in der Station.

In diesem Fall treffen sich die Reiter um 19:00 Uhr zum gemeinsamen Essen, anschließend richten alle Ihre Utensilien, die Sie für den Ritt benötigen

Anreise am Starttag bis spätestens 08:00 Uhr, so bleibt genügend Zeit die Pferde zu satteln und die Ausrüstung zu prüfen.

Tag 1: Marienthal – 32,7 Kilometer – 899 Höhenmeter

Heute reiten wir den ganzen Tag in östlicher Richtung, an Einöllen, Hefersweiler, Seelen, Heimkirchen in Richtung Dörrmoschel. Rockenhausen umreiten wir nördlich um gegen 17:00 Uhr in Marienthal anzukommen. Mit knapp 1000 Höhenmeter ist die Strecke recht anspruchsvoll. Unser Quartier ist eine Pfalz zu Pferd Station der ersten Stunde. Es handelt sich um eine Pension, gekocht wird von der Oma. Ein Kilo Übergewicht ist garantiert. Die Pferde stehen auf eine Graskoppel, auf Wusch steht Kraftfutter zur Verfügung.

Tag 2: Nieder Wiesen – 23,7 Kilometer – 910 Höhenmeter

Wir reiten heute eine kurze Etappe, nordöstlicher Richtung. Weil wir eine Zeit haben, werden wir erst mal zum höchsten Berg der Pfalz aufsteigen. dann vorbei am Bastenhaus, Oberwiesen liegen, sind wir schon gleich in Nieder heutiges Quartier ist ein Reitbetrieb in Schloß. Die Reiter wohnen direkt nebenan Ferienhaus. Ich habe diese Station für Pfalz zu Pferd gewinnen können, habe aber noch nicht dort übernachtet.



immer in kurze Etappe und Donnersberg, dem Abwärts geht es lassen wir rechts Wiesen. Unser einem alten in einem

Tag 3: Neudorfer Hof – 25,2 Kilometer – 853 Höhenmeter

Wir reiten an ab diesem Tag wieder in Richtung Heimat. Strecke geht in Nordwestlicher Richtung an Mörsfeld durch Oberhausen an der Appel. Anschließend reiten wir um Alsenz

Und Niedermoschel bis zum Neudorfer Hof. Einem dass von Mennoniten gegründet wurde und heute unter eine Biolandwirtschaft, eine Pferdepension und eine **Pferd** Station unterhält. Für die Pferde stehen auf Boxen, ansonsten Weidepaddocks zur Verfügung. die Ponys versorgt sind, beziehen wir unsere Quartiere in den Ferienwohnungen und essen gemeinsam zu Abend.



Die vorbei, nördlich

Anwesen, anderem **Pfalz zu** Wunsch Nachdem

Die Reiter müssen sich eine Ferienwohnung teilen, was in verschiedenen Zimmern bisher kein Problem war.

Tag 4: Aschbach – 32,8 Kilometer – 1031 Höhenmeter

Vom Neudorfer Hof steigen wir heute hinunter ins Tal vom Katzenbach. Dort durchqueren wie Obermoschel von Nord nach Süd, um auf der anderen Seite wieder hinauf zu klettern. Am Kahlforsterhof und Finkenbach-Gersweiler vorbei reiten wir am Segelflugplatz von Becherbach weiter bis ins Odenbachtal. Jetzt müssen wir nur noch zwei höhen erklimmen, einmal die Höhe bei Einöllen, und zuletzt der Anstieg nach Aschbach. Heute machen wir mal wieder mein ungeliebtes „Eierkartonreiten“, was sich halt manchmal nicht vermeiden lässt.

Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und hoffen ihr behaltet den Ritt in toller Erinnerung.

Uwe Frank
Bachstraß 5

67753 Aschbach

0171-7551010

uwe.frank@wanderreiter-frank.de

www.wanderreiter-frank.de

Osterritt: 4 Tage Nordpfälzer Bergland

Vom 15. Bis 18. April 22

Anmeldeformular – bitte per Mail an: uwe.frank@wanderreiter-frank.de

oder per Post an: Uwe Frank, Bachstraße 5, 67753 Aschbach

Reiter:

Vor- Nachname _____

Straße: _____

PLZ & Ort _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Handicap _____

Vegetarier/Vegan _____

Notfall:

Name _____

Mobilnummer _____

Pferd:

Name _____

Alter _____

Rasse _____

Größe

Geschlecht

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die in der Ausschreibung abgedruckten Teilnahmebedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe.

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift